

Fruchtfliegen – Das grosse Ärgernis im Sommer!

Der Sommer ist die Hauptsaison für heimische und schmackhafte Früchte. Das freut die Konsumenten und nicht minder die Fruchtfliegen, die auf der Suche nach geeigneten Brutplätzen sind. Doch es gibt einfache Mittel, wie Sie der Plage Einhalt gebieten können.



7 einfache Tipps, Fruchtfliegen zu bekämpfen:

1. **Früchte und Gemüse auf Druckstellen oder beginnende Fäulnisstellen prüfen.** Denn die nur wenige Millimeter grossen Fliegen legen ihre Eier bevorzugt in überreifem oder schon leicht angefaultem Obst ab.
2. **Frisches Obst im Kühlschrank lagern oder erst kurz vor dem Verzehr reinigen,** um den Reifeprozess zu verzögern. Es ist also ratsam, nur so viele Früchte einzukaufen, wie man zeitnah auch konsumieren kann.
3. **Äpfel und Tomaten getrennt vom restlichen Obst lagern.** Sie setzen besonders grosse Mengen des Gases Ethylen frei, welches Früchte und Gemüse schneller verderben lässt.
4. **Früchte abdecken.** Am besten mit einem Baumwolltuch, damit ausreichend Luft zu den Früchten gelangt. Auch im Handel erhältliche, engmaschige Schutzhauben halten die Fruchtfliegen fern. Obst, das bereits weiche Stellen aufweist, sollte umgehend entsorgt werden.
5. **Abfall entsorgen und Küche sauber halten.** Fruchtfliegen werden auch von Süssgetränken oder Wein, Kompost und Abfall magisch angezogen. Man sollte also keine Getränke offen herumstehen lassen, gebrauchte Gläser sind baldmöglichst abzuwaschen oder in die Spülmaschine einzuräumen. Abfall- und Komposteimer sollten stets verschlossen sein und regelmässig entleert werden. Und sauber gereinigte Küchen-Arbeitsflächen und Ausgüsse helfen zusätzlich, die Fruchtfliegen fernzuhalten.
6. **Aufgeschnittene und mit Nelken gespickte Zitrone in der Nähe der Früchte platzieren.** Frische Kräuter wie Basilikum können Fruchtfliegen ebenfalls fern halten.
7. **Fruchtfliegenfallen stellen.** Sollten all diese Vorkehrungen nicht den erhofften Erfolg mit sich bringen, gewinnt man mit selbstgebastelten Fruchtfliegenfallen wieder die Oberhand. Eine Vari-

ante ist eine kleine Schale mit Essigwasser, Zucker und etwas Spülmittel. Die Fruchtfliegen stürzen sich auf dieses «Getränk», können sich aber nicht mehr daraus befreien, weil das Spülmittel die Oberflächenspannung des Wassers minimiert. Die Fruchtfliegen ertrinken. Im Handel sind verschiedenste Fruchtfliegenfallen erhältlich, die auf dem gleichen Prinzip beruhen. Häufig handelt es sich um einen Plastikbehälter, der mit einer speziellen Fruchtfliegen-Köderflüssigkeit gefüllt wird. Auch sogenannte Leimfallen machen den Fruchtfliegen den Garaus. Dabei werden die vom Duft einer Lockstoffmischung angezogenen Fruchtfliegen auf der mit Leim versehenen Seite der Falle festgehalten.

Ungefährliche Plagegeister

Mit all diesen Vorkehrungen und Massnahmen hat man die Fruchtfliegen gut im Griff. Ansonsten gilt: Fruchtfliegen sind unangenehm, für viele Menschen auch eklig. Gefährlich sind sie aber nicht. Anders als andere Fliegenarten übertragen Fruchtfliegen nämlich keine Krankheiten.